



Die Vielfalt des Reitens zeigten Pferdenarren auf der Bärenwiese

Foto: Avanti

Zwei Tage im Zeichen des Pferds

Rund 600 Rösser in Ludwigsburg – Bunttes Programm auf der Bärenwiese

Ludwigsburg (m/sjo). Viel zu sehen und zu streicheln gab es beim 237. Ludwigsburger Pferdemarkt. Mehr als 600 Rösser waren am Wochenende in der Stadt. Unter ihnen Amigo und sein Besitzer Albert Stahl aus Marbach. Die beiden traten beim Showprogramm auf der Bärenwiese auf.

Rund 30 000 Zuschauer hat der Höhepunkt des Ludwigsburger Pferdemarktes, der große Festumzug, auf die Straße gelockt. Die farbenprächtigen Umzugswagen und die Musik-, Trachten- und Kostümgruppen verwandelten die Innenstadt in eine Märchenwelt. Mit dabei waren auch diverse Beiträge rund um Friedrich Schiller.

Auch wenn der Festumzug der Höhepunkt des Pferdemarktes ist – Spannendes und Lehrreiches gab es auch außerhalb der traditionellen Parade zu sehen. Im Südgar-

ten des Schlosses glänzten am Samstag 78 Gespanne vor barocker Kulisse, so dass einem leichterdinge ein „Wie romantisch“-Seufzer entfahren konnte. Schwere Kaltblüter vor den Kutschen gab es da zu sehen, nervöse Rösser mit großen Augen und stiliche Fahrer hoch auf dem Bock. Ein wenig bescheiden war lediglich die Länge der einzelnen Präsentationen: einmal im Kreis und ab durch die Mitte.

Für manch einen mag das Showprogramm auf der Bärenwiese aufregender gewesen sein: Isländer auf einer Wippe gab es zu sehen und eine Voltigiergruppe mit waghalsigen Kunststücken auf einem galoppierenden Braunen. Spannend jedenfalls fand Albert Stahl aus Marbach dieses Treiben. Er hatte seinen Spanier-Wallach Amigo aus dem Stall geholt und für einen großen Auftritt gesattelt. Bereits zum zweiten Mal ist er beim Pferdemarkt in der Disziplin Westernreiten aufgetreten. Der Marbacher, der

erst seit fünf Jahren von der Leidenschaft Reiten befallen ist, war denkbar nervös, als er vor so vielen Leuten seine Runden drehen musste. Aber Amigo hat seine Sache gut gemacht. Sogar so gut, dass Alberts Frau Ilona dem Schimmel nach der Show begeistert einen dicken Kuss auf die Pferdeschnauze drückte.

Ross und Reiter waren beim Auftritt auf der Bärenwiese in guten Händen. Beider Lehrer Uwe Epple vom Birkenhof in Schwaikheim strahlte auf seiner Stute Indra soviel Gelassenheit aus, dass sie auch für den Marbacher und Amigo ausreichte. Epple reitet eigentlich in einer anderen Liga: Er ist in der Westerndisziplin Trail mehrfach unter den Europameisterfinalisten gewesen, außerdem deutscher Vizemeister im Jahr 2003. Den unkomplizierten Ludwigsburger Pferdemarkt genießt er trotzdem, obwohl nur wenig Fachpublikum die Absperrung auf der Bärenwiesen säumt.